



Die Digitalisierung beeinflusst auch die Kunst

Vom 27. Oktober bis 15. November 2018 zeigt das Licht und Kunst Festival Illuminate Werke von 23 Künstlerinnen und Künstlern im öffentlichen Raum der Stadt Zug: Multimedia- und Lichtinstallationen, datenbasierte Leucht-Skulpturen und Performances, die sich mit der digitalen Gesellschaft und deren Zukunft auseinandersetzen. Ausgehend von der allgegenwärtigen Internet-Kultur fokussiert diese Ausstellung auf die neuesten Entwicklungen wie etwa Blockchain-Technologie und künstliche Intelligenz.

Nach dem erfolgreichen Start des Illuminate Licht und Kunst Festivals 2017 zur Thematik „Digital ID“, das mit 15 Lichtkunstwerken die Altstadt im tristen November erhellte und lebenswerter machte, und viele Besucherinnen und Besucher anlockte, beschloss der Verein Lichtkunst Zug, auch 2018 ein Licht- und Kunstfestival durchzuführen. Illuminate fokussiert sich 2018 auf die Digitalisierung.

Neue Technologien im Zentrum

Die Kunstaustellung im öffentlichen Raum, die auf Digital Art und neusten Technologien basiert, reflektiert anhand künstlerischer Zugänge die wachsende Digitalisierung unseres Alltags und fördert das Bewusstsein und die Debatte bei der Bevölkerung. Europaweit erfreuen sich Lichtkunstfestivals seit mehreren Jahren einer grossen Beliebtheit. Im Gegensatz zu den grossen Lichtkunstfestivals, die vor allem auf Beleuchtungs-Effekte und Dekoration von Aussenräumen und Gebäuden ausgerichtet sind, begibt sich Illuminate in eine Nische. Die Ausstellung konzentriert sich auf digitale Kunstprojekte mit unterschiedlichsten Medien und zeigt die Vielfalt an formalen wie inhaltlichen Möglichkeiten der zeitgenössischen künstlerischen Produktion auf.

Im öffentlichen Raum

An Standorten wie beim Hirschgehege am Alpenquai, im Paettern - Light up Atelier gleich beim Bahnhof, bei der Reformierten Kirche in Zug oder an der Pilatusstrasse 1 (weitere siehe Karte), finden Sie vom 27. Oktober bis 15. November 2018 die Werke von Zuger, Schweizer und Internationalen Kunstschaaffenden. Jeden Tag von 18-22 Uhr werden die Objekte zum Leben erweckt und fördern den Diskurs zur Digitalisierung unseres Alltags. Doch was treffen sie an den verschiedenen Standorten genau an? Wir verraten es ihnen: Projektionen, Installationen, Performances, online-Werke, Filme, Interaktive Werke und mehr. Möchten sie mehr über die einzelnen Werke der insgesamt 23 Künstlerinnen und Künstler wissen? Dann besuchen sie die geführten Rundgänge, welche täglich ab 28. Oktober um 18 Uhr beim Paettern- Light up Atelier beginnen. Weitere Informationen zu den Künstlern und dem Programm finden Sie unter www.illuminate-festival.ch

Zuger, nationale und internationale Künstler

Für die zweite Ausgabe der Illuminate wurden lokale, nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler nach Zug eingeladen.

Zug

Robin Meier und André Gwerder, Matthias Moos, Quido Sen, Helena Krähenbühl, Patricia Jacomella, Livia Salome Gnos, Lukas Meier, Martin Riesen



Deutsschweiz

Sandro Steudler, Packungsbeilage (Moritz Flachsmann, Lisa Laser, Fabian Schmidt), Fernando Obieta und Gregor Vogel, Fabian Bircher

Westschweiz

Joelle Flumet, Steve Buchanan, Martina-Sofie Wildberger

International

Jonathan Shohet Gluzberg aus England, Ryo Ikeshiro aus Japan, Valentina Vetturi aus Italien, Scott MacLeod aus USA

Kurzfilmnacht

Zum ersten Mal findet im Rahmen des Licht und Kunst Festivals Illuminate eine Kurzfilmnacht statt. Am 8. November um 20 Uhr im Kino Seehof in Zug werden Kurzfilme von jungen Schweizer Filmschaffenden zum Thema Digitalisierung gezeigt. Ebenfalls findet ein kleiner Talk mit Asemina Ates, Jessica Ruest und Sandhya Miraykar zu ihren Kurzfilmen statt. Der Kameramann Sebastian Klinger von «Gifted» wird an diesem Abend ebenfalls anwesend sein.

Weitere Infos zu den Kurzfilmen finden Sie auf Seite 4 der Medienmitteilung.

Unterstützer

Dieses Projekt wäre ohne die grosszügige Unterstützung von: Stadt Zug, Kanton Zug, Ernst Goehner Stiftung, Gemeinde Baar, Landis und Gyr Stiftung, Grafikanimation, Glencore, Zuger Kantonalbank, WWZ und den Kooperationen mit: Reformierte Kirche Zug, Zuger Kinos, Paettern – Lightup Atelier, Atelier 63, Galerie Billing Bild, Galerie Malte Frank, Bahnhof SBB Zug, Crypto Valley Lab Zug, Office LAB Postplatz Zug und Kurioz nicht möglich. Herzlichsten Dank!



Programm

Opening

Samstag, 27. Oktober 2018

18 Uhr: Performance von Sandro Steudler, anschliessend geführter Rundgang

Ort: Hirschgehege Alpenquai

An diesem Abend dreht sich alles um den Start des Licht und Kunst Festivals und um den Findling von Sandro Steudler. Das Opening des Licht und Kunst Festival Illuminate findet beim Hirschgehege am Alpenquai mit einer Performance des Künstlers Sandro Steudler, einem Apéro und einem geführten Rundgang statt.

Täglich geführter Rundgang

Sonntag, 28. Oktober bis Donnerstag, 15. November 2018

18 Uhr: Start Rundgang

Ort: Treffpunkt Paettern – Lightup Atelier, Alpenstrasse 13

Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittler des Illuminate Festivals stellen Ihnen im öffentlichen Stadtraum täglich ihre Lieblingswerke vor.

Einweihung Das Floss von Joëlle Flumet

Sonntag, 28. Oktober 2018

19 Uhr: Einweihung der Kunstinstallation inklusive Konzert des Saxophonisten Elio Amberg

Ort: Reformierte Kirche Zug, Alpenstrasse

Als flüchtiges, rohes Boot ermöglicht ein Floss, das Festland sicher zu erreichen. Die Installation «Das Floss» vor der Reformierten Kirche dient sowohl als Zufluchtsort wie auch als Bühne für eine Videoprojektion und nähert sich der Thematik des Wegfindens an.

Performance «Conversation Piece: BOB and ALICE» von Martina-Sofie Wildberger

Dienstag, 30. Oktober 2018

19 Uhr: Performance

Ort: Pilatusstrasse 1

Ein absurder, für Menschen nicht mehr verständlicher Dialog, der aus einem simulierten Gespräch zwischen zwei «artificial intelligence» Programmen (Bob und Alice) resultierte, bildet den Ausgangspunkt der Performance, welche die aktuelle Landis & Gyr Atelierstipendiatin Martina-Sofie Wildberger gemeinsam mit dem Basler Künstler Martin Chramosta zeigt.

<http://martinasofiewildberger.com>



Im Anschluss findet die Lecture Performance «Études for Incomprehension. A Natural History of Language» des Kanadischen Forschers Jamie Allen statt. Er arbeitet als Senior Researcher im Critical Media Lab in Basel und ist Mitgründer des Kunst und Philosophie Journals continentcontinent.cc

<https://www.ixdm.ch/team/jamie-allen/>

Kurzfilmnacht

Donnerstag, 8. November 2018

20 Uhr: Kurzfilme zum Thema Digitalisierung

Ort: Kino Seehof, Schmidgasse 8

Zum ersten Mal findet im Rahmen des Licht und Kunst Festivals Illuminate eine Kurzfilmnacht statt. Es werden im Kino Seehof in Zug Kurzfilme von jungen Filmschaffenden zum Thema Digitalisierung gezeigt.

Digital Trippin von Asemina Ates

Asemina Ates ist Malerin und hat die digitalen Möglichkeiten zur Erweiterung ihrer Kunst entdeckt. Im Film „digital trippin“ erweckt sie ihre Bilder zum Leben und erzählt uns deren Geschichte.

Gifted von Freddy MacDonald, Kamera: Sebastian Klinger

Der Film "Gifted" handelt von einer fiktiven Zukunft, in welcher die Virtual Reality-Technologie unser Dating-Verhalten bestimmt. Man könnte ihn als Science-Fiction-Satire bezeichnen.

Hungry Bytes – Essen wird digital, vier Kurzfilme (zusammengeschnitten), von Jessica Ruest und Sandhya Miraykar

Willkommen in der Welt von Digital Food. Ein Thema, das uns alle irgendwie betrifft, denn die Digitalisierung verändert nicht nur unser Essverhalten, sondern die gesamte Foodbranche. Wir haben uns vier Themenschwerpunkte ausgesucht und geben einen Einblick in eine Welt, die uns sehr vertraut und gleichzeitig fremd ist:

- Vernetzte Milchkühe: wo ist die Grenze zwischen nutzen und ausnutzen?
- Gemüse mit History: mehr Transparenz bei Lebensmitteln
- Smarte food gadgets: zwischen Machbarkeit und Illusion
- Foodporn auf Insta: warum wir unser Essen fotografieren

www.hungrybytes.ch

Digital Immigrants von Dennis Stauffer und Norbert Kottmann

1984 – mit unerschütterlicher Geschwindigkeit kam der Heimcomputer ins Wohnzimmer und überrollte eine ganze Generation. Nur wer die neuen Technologien beherrscht, hat eine Zukunft. Der Computer spaltet die Gesellschaft in «Digital Natives» und «Digital Immigrants». 2016 – Eine Gruppe Senioren versucht, sich dem Tempo der Computerisierung anzupassen, um den Anschluss ins digitale Zeitalter zu finden. Ihr Problem ist unseres: Wie lange können wir noch mit der rasanten Entwicklung mithalten?

OS Love von Luc Gut

Klick-klick. Tip-tip-tip..tip-tip. Eine junge Frau sucht im Internet nach Spiritualität und innerer Balance. Immer tiefer taucht sie ein in eine absurde Welt von Bildschirmschonern und Desktop-



Hintergründen, bis sie eins wird mit dem mysteriösen Betriebssystem „OS Love“. Ein zeitgenössisches Tête-à-Tête zwischen Mensch und Computer.

Performance Valentina Vetturi

Freitag, 9. November 2018

Ab 19 Uhr in der Bahnhofshalle Zug

Die Performance der italienischen Künstlerin Valentina Vetturi findet mitten in der Bahnhofshalle statt und ist ein Konzert nur für Stimmen – sie sprechen laut, fast singend, überlagern sich, stehen still und komponieren eine Klangtextur, die durch 10 Jahre digitale Debatten führt. Die Cypherpunk-Mailingliste, eine der ersten und bedeutendsten Mailinglisten in der Geschichte des Web, die auf dem Austausch einer Gruppe von Wissenschaftlern, Aktivisten und Libertären gründet, erhält ein Echo in den heutigen Kontroversen um Datenschutz, digitale Währungen, Dezentralisierung und Künstliche Intelligenz.

<http://www.valentinavetturi.com>

Vernissage

Die Vernissage des Licht und Kunst Festivals Illuminate startet um 18 Uhr mit einem geführten Rundgang durch die Ausstellung beim Paettern – Lightup Atelier an der Alpenstrasse 13 und anschliessendem Apéro an der Pilatusstrasse 1. Um 20:15 Uhr empfängt Sie das Licht und Kunst Festival Illuminate an der Gubelstrasse 24 beim Haupteingang des Park-Towers zur Performance "2nd Line" von Steve Buchanan und Matthias Moos.

Samstag, 10. November 2018

18 Uhr: Geführter Rundgang

Treffpunkt Paettern – Lightup Atelier, Alpenstrasse 13

19:15 Uhr: Apéro, Pilatusstrasse 1

20:15 Uhr: Haupteingang Park-Tower, Gubelstrasse 24

20:30 Uhr: Performance von Steve Buchanan und Matthias Moos

Finissage

Der letzte Event, die Finissage des 20-tägigen Licht und Kunst Festivals, beginnt mit einem geführten Rundgang um 18 Uhr beim Paettern – Lightup Atelier an Alpenstrasse 13 und führt direkt an den Abschluss-Apéro in den Hirschen bei der Zeughausgasse 9.

Donnerstag, 15. November 2018

18 Uhr: Start Rundgang, Treffpunkt Paettern – Lightup Atelier, Alpenstrasse 13

19 Uhr: Apéro, Hirschen, Zeughausgasse 9

Bilder: https://www.dropbox.com/sh/1ska1s8xzv1ljr1/AABRUU-2xLEQ8Prtv_9qwnFqa?dl=0

Für Interviews mit den Künstlern oder den Festivalmachern melden Sie sich bitte bei:
Laura Hürlimann, 079 964 92 53



Verantwortlich für das Festival ist der Verein Lichtkunst Zug: Vereinspräsidentin Sam Heller

**Organisation: Sam Heller (Künstlerbetreuung, Vermittlung), Martin Riesen (Technische Leitung),
Martina Horber (Website, Künstlerbetreuung), Laura Hürlimann (Kommunikation), Carole Kambli
(Kuration)**

Webseite: www.illuminate-festival.ch

Facebook: <https://www.facebook.com/illuminatezug/>

Instagram: <https://www.instagram.com/festivalilluminate/>